

- [1648.] Jacques Trakoff in St. Petersburg sucht und erbittet sich Offerten:
 2 Mausii Collectio Concilior. in Folio. Cplt.
 1 Acta sanctorum ed. Bollandus. Complet.
 1 Bruillot Dictionnaire des Monogrammes.
 1 Gehlers Physikalisches Lexicon. Compl.
 1 Cancrin, Ueber Militairökonomie. St. Petersburg.
 1 Martens Recueil des traités. Complet.

- [1649.] H. Wehdemann in Parchim sucht billig:
 1 Röhr's Predigtmagazin, complet.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

- [1650.] Bitte um Zurücksendung.
 Wo irgend Exemplare von Sue's Geheimnisse des Volks, deutsch von Diezmann, 1. u. 2. Heft, in größerer Anzahl unbenutzt lagern sollten, so ersuche ich dringend um schleunige Zurücksendung derselben, und hoffe, daß man so gefällig seyn wird, diese Bitte zu erfüllen.
 Leipzig. **H. Hartung.**

- [1651.] Schleunigst zurück
 erbitte ich mir wiederholt alle Exemplare von: Stahr, die Preussische Revolution. I. und II. Buch,
 welche ohne Aussicht auf Absatz lagern. Ich würde doppelt dankbar seyn, erhielt ich sie vor der Oster-Mess-Remittur.
 Döbenburg, Februar 1850.
Gerhard Stalling.

- [1652.] Bitte um Rücksendung
 von Schacht's Lehrbuch der Geographie. 4. Aufl.
 Dessen kleine Schulgeographie. 4. Auflage.
 Seit dem 15. Mai 1849 habe ich von beiden Büchern keine Exemplare mehr à Cond. versandt, und obgleich mehrmals seit einigen Monaten um Remittur ersucht, werden mir dennoch wieder Exemplare disponirt. Ich erkläre hiermit auf das Bestimmteste, daß alle Exemplare, die bis April nicht in meinem Besitz sind, nachher nicht mehr zurückgenommen werden.
 Mainz, Febr. 1850.
C. G. Kunze.

- [1653.] Zurück!
 Alle nicht verkauften Exemplare von Weinshagens Vertheidigung I. Heft bitten wir uns so zeitig zu remittiren, daß sie vor dem 1. Mai in unseren Händen seyn können, später remittirte Exemplare können wir nicht zurücknehmen.
Gebr. Jänecke in Hannover.

- [1654.] Da mir vom Hauschoralbuch
 Ex. auch für feste Bestellungen fehlen, so bitte ich dringend um Rücksendung aller irgend remittirbaren Expl., und werde selbst in feste Rechnung ausgelieferte gern zurücknehmen.
 Die neue Auflage wird wol zur Ostermesse fertig werden, für welche ich dann auch um thätigste Verwendung bitte.
 Gütersloh, 1/2. 50. **C. Bertelsmann.**

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

- [1655.] Lehrlings-Gesuch.
 In einer sehr lebhaften Sortimentbuchhdlg. des Oesterreichischen Kaiserstaates wird ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen und für dieses Geschäft geeigneter junger Mann als Lehrling aufzunehmen gesucht. Die Firma, so wie die näheren Bedingungen theilt auf frankirte Anfragen die Arnold'sche Buchhandlung in Leipzig mit.

Vermischte Anzeigen.

- [1656.] Große Bücherversteigerung in Frankfurt a/M.
 Am 25. März d. J. und an den folgenden Tagen wird zu Frankfurt a/M. eine aus mehr als 9000 Werken bestehende Sammlung von Büchern, Pracht-, Kunst- und Kupferwerken durch die geschworenen Herren Ausrufser öffentlich versteigert.
 Der interessante Katalog, der außer andern werthvollen Abtheilungen die Bibliothek des verst. Herrn Schöff und Syndikus Dr. theol. J. F. von Meyer hier enthält, ist bereits an alle diejenigen verehrl. Handlungen, welche Zusendungen von Auktionskatalogen wünschen, versendet worden. Wer außerdem denselben mit Nutzen zu verwenden gedenkt, beliebe sich Exemplare von Unterzeichnetem zu verschreiben, oder von dessen Commissiönären, dem Herrn W. Engelmann in Leipzig und der löbl. J. B. Mezler'schen Buchh. in Stuttgart, bei welchen eine entsprechende Anzahl davon niedergelegt ist.
 Frankfurt a/M., im Februar 1850.
G. F. Kettembeil.

- [1657.] In Rücksicht auf den nun bald hier zusammentretenden Reichstag bitte ich mir von jetzt ab, sämmtliche gute wissenschaftliche Nova und werthvollern politischen Erscheinungen (letztere in 12facher Anzahl) unverlangt zu senden. Alles Uebrige werde ich wie früher selbst wählen. Für sehr wichtige Erscheinungen, welche mir mit frankirter directer Post zugehen, verwende ich mich vorzüglich. Zugleich suche ich 10 Rotteck Staatslexikon und 2 Goethe's Werke, Taschen-Ausg. und sehe Preis-Offerten entgegen.
 Erfurt. **G. W. Körner.**

- [1658.] Zur Beachtung der Herren Verleger.
 Von allen technischen Werken über Eisenbahnen, Eisenbahnenwesen &c. erbitte mir stets sogleich nach Erscheinen 6 Exempl. à Condition und versichere beste Verwendung.
 Grätz, 1. Febr. 1850.
Kienreich'sche Buchhandlung. (August Pesse.)

- [1659.] G. Heubel in Hamburg erbittet sich sogleich 2 Verzeichnisse aller zum Verkauf kommenden Kunst- und Handschriften-sammlungen. Von solchen Katalogen mit Berechnung aber ein Exmpl. à Cond.

- [1660.] Diejenigen Handlungen, welche populäre illustrierte Werke im Verlage haben, ersuche ich, mir Clichés zum Behuf einer illustrierten Anzeige solcher Werke nebst 6 Exmpl. à Cond. übersenden zu wollen, wogegen ich die Insertionskosten gern bestreite.

Baden-Baden, 15. Febr. 1850.

D. N. Marx,

Buch-, Kunst- und Musikhandlg.

- [1661.] Julius Weise in Stuttgart bittet die Verleger von Werken über Seidenzucht, Geschichte und Behandlung derselben um Angabe der Titel, Preise und Jahreszahl.

- [1662.] Als wir unterm 6. Januar die Anzeige einer gleichzeitig mit dem Original erscheinenden Uebersetzung von

Guizot's Vorrede seiner Geschichte der englischen Revolution

erließen, geschah es auf Zusicherungen hin, die nicht in Erfüllung gegangen sind. Wir mußten also auf dieselbe verzichten, was zu thun wir uns um so leichter entschließen konnten, als Guizot's Pourquoi la révolution d'Angleterre a-t-elle réussi? jetzt ausgegeben ist und mehrere andere Verlags-handlungen Uebersetzungs-Ankündigungen inzwischen erlassen haben.

Stuttgart, Anfang Februar 1850.

J. G. Cotta'sche Buchhdlg.

- [1663.] So eben verließ die Presse unser 2. antiquarisches Bücherverzeichnis, welches in dieser Woche versandt wird, und erlauben wir uns im Voraus darauf aufmerksam zu machen, da dasselbe manches Merkwürdige aus der alten und neuen Literatur darbietet.

Handlungen, die bei der Versendung übergegangen werden sollten, wollen gefälligst Ihren Bedarf verlangen.

Prag, im Februar 1850.

J. Neustadt & Comp.

(A. Storch.)

- [1664.] Otto von Gerlach's Bibelwerk.
 Zur Beantwortung vieler Anfragen in Betreff der Fortsetzung und Vollenbung des Gerlach'schen Bibelwerks zeige ich hiermit ergebenst an, daß Hr. Prof. Dr. Schmieder in Wittenberg den noch fehlenden vierten Band des alten Testaments zu bearbeiten übernommen hat, und daß dessen erste Hälfte 1851 erscheinen soll.
 Berlin, im Februar 1850.
W. Thome.

- [1665.] Um den vielen Irrungen in der Abrechnung vorzubeugen, mache ich wiederholt darauf aufmerksam, daß sowol das „Jugend-Album“ als die „Bibliothèque française“ (obwohl schon im November, doch nur) in neuer Rechnung von mir versandt worden sind. Ebenso bitte ich dringend wiederholt bei den bevorstehenden Remittenden und Abschlüssen, meine Firma nicht mit der Hallberger'schen Verlags-handlung hier zu verwechseln.

Stuttgart, den 16. Febr. 1850.

Eduard Hallberger.

- [1666.] Antiquar-Catalog.
 So eben wurde versandt und bitte Mehrbedarf zu verlangen:
 Verzeichniss einer Sammlung archäologischer und philologischer Bücher, welche ich zu verkaufen beauftragt bin.
F. C. Janssen in Dresden.